

Übergabe neuer Schulranzen an Schulanfänger

Gemeinsame Aktion des Diakonischen Werks und des Kiwanis-Clubs

VON WOCHENBLATT-REPORTER
DIAKONISCHES WERK IN
BRUCHSAL



Bruchsal. Zum ersten Mal starteten das Diakonische Werk in Bruchsal und der Kiwanis-Club Bruchsal e. V. dieses Jahr eine gemeinsame Spendenaktion, um Bruchsaler Schulanfängerinnen und Schulanfänger aus Familien mit geringen finanziellen Mitteln (zum Beispiel durch Bezug von ALG II, Grundsicherung, Wohngeld, Kinderzuschlag, Bafög) mit einem neuen Schulranzen auszustatten.

Mit der Unterstützung des Amtes für Familie und Soziales der Stadt Bruchsal gelangten alle Informationen mitsamt der Teilnahmekarten über die Kindertagesstätten an die Eltern der



v.l.n.r. Marleen Schramek (Stadt Bruchsal); Ulrike Fettig-Durst, Stalina Martens (Diakonie Bruchsal); Thomas Frangenheim, Jan Michalek (Kiwanis-Club Bruchsal e.V.) FOTO: PS

Schulanfängerinnen und Schulanfänger. Tatsächlich gingen aus den Kindertagesstätten 31 ausgefüllte Teilnahmekarten beim Diakonischen Werk ein und es kam eine Spendensumme von rund 4.270 Euro zusammen, inklusive finan-

ziellem Engagement von Kiwanis-Club und Diakonischem Werk. Am 2. Juli wurden die von den Spenden gekauften Schulranzen an die Kinder und ihre Familien übergeben. „Es ist toll zu sehen,

dass wir 13 Schulanfängerinnen und 18 Schulanfänger mit einem neuen Schulranzen überraschen und ihnen damit einen guten Start ins Schulleben ermöglichen können – darunter waren auch sechs geflüchtete Kinder aus der Ukraine“, freuen sich Thomas Frangenheim, Vize-Präsident, und Jan Michalek, Projektleiter des Kiwanis-Clubs. „Deshalb soll die Aktion auch nicht einmalig bleiben, sondern im nächsten Jahr wieder stattfinden“, ergänzt Ulrike Fettig-Durst, Leiterin des Diakonischen Werkes. „Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die diese Aktion unterstützt haben.“

Wochenblatt 08.07.22